



Überraschung am Sonntagmorgen: Schlechtes Wetter! Was tun?

Das neue faltboot, das Hans und Grete heute so gern auf dem Wannensee ausprobieren wollten, läßt den beiden keine Ruhe. Wie wäre es, wenn man . . .

... bei Regen findet die faltboot-Tour im Esszimmer statt...

Geschichte von zwei jungen Leuten, die unter allen Umständen eine Wasserpartie machen wollten.

Was machen wir nur am nächsten Wochenende? — das ist die ewige Sommerfrage von jung und alt in der Großstadt. Sie wäre meist leicht beantwortet, wenn der Wettergott nicht auch noch sein Wörtchen mitzureden hätte und man ihn als ständigen Unsicherheitsfaktor nicht recht hoch veranschlagen müßte. Viele Menschen kümmern sich allerdings im voraus gar nicht um ihn, sondern treffen in aller Seelenruhe ihre

Vorbereitungen, um Sonnabend mittags mit dem ersten besten Zug ins Freie zu fahren. Das sind die waschechten Wochen-Endler, und für sie gibt es nämlich gar kein schlechtes Wetter. Sie sind empört, wenn jemand des schlechten Wetters wegen etwa die harmlose Frage an sie richtet: „Schade, daß eure Partie ins Wasser gefallen ist! Was habt ihr denn nun gemacht?“ Die richtigen Week-End-Fanatiker sind dann jedesmal sehr